



BURG WEIßWASSERSTELZ | BURG HOHENWASSERSTELZ | BURG NEUWASSERSTELZ

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Baden-Württemberg](#) | [Landkreis Waldshut](#) | [Hohentengen am Hochrhein](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die drei Burgen der Herren von Wasserstelz standen in sehr geringem Abstand zueinander. Völlig erhalten ist noch die [Burg Rotwasserstelz](#), als Ruine noch zu sehen die Burg Weißwasserstelz, leider gänzlich verschwunden auf der Schweizer Seite ist die Stammburg Schwarzwasserstelz (sie war ein ähnlicher Bau wie der Pfalzgrafenstein im Rhein bei Kaub).

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [47°34'39.8" N, 8°24'05.0" E](#)
Höhe: 340 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Von Waldshut-Tiengen nach Hohentengen fahren. Kurz vor Hohentengen erreicht man die wenigen Häuser von Wasserstelz. Hier zum Restaurant Wasserstelz fahren, direkt oberhalb liegt die Burgruine. Kostenlose Parkmöglichkeiten beim Restaurant Wasserstelz. Parkplätze gehören jedoch zum Restaurant.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

Gasthaus & Gaststube "Wasserstelz"
[Link zur Webseite der Gastronomie](#)



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
Gasthaus & Gaststube "Wasserstelz"
Link zur Webseite der [Unterkunft](#)



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



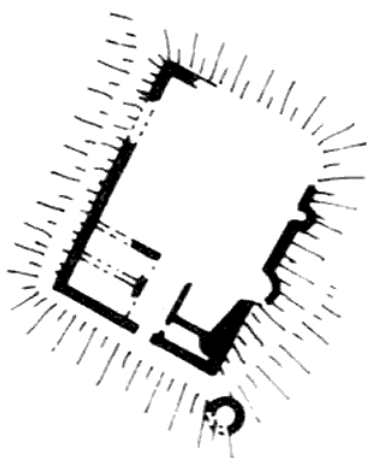
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

13. Jh.	Erbauung der Burg durch die Herren von Wasserstelz, nach deren Erbteilung.
1618 - 1648	Beschädigung der Burg im Dreißigjährigen Krieg durch die Truppen Herzog Bernhards von Weimar.
1781	Beginnender Verfall der Anlage.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Hauptmann, Arthur - Burgen - einst und jetzt | Konstanz, 1984
Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[30.09.2018] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)



[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.09.2018 [CR]

[IMPRESSUM](#)

© 2018

  Gefällt mir 154

  Folgen 299 Follower